



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Juli 2023



UNSERE THEMEN

- Pilotlehrgang „Erste Hilfe im Pferdesport“
- Fairkauf – der DRK-Sozialladen
- Bevölkerungsschutz – Fahrzeugübergabe in Walldürn
- Der Ortsverein Buchen stellt sich vor
- Termine

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir hoffen, dass wir Ihnen mit der Sommerausgabe weitere interessante Einblicke in die Arbeit des DRK Kreisverbandes Buchen e. V. geben können. Zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit möchten wir Ihnen ein paar Tipps mit an die Hand geben, wie Sie heiße Tage gut überstehen. Obwohl vieles davon bekannt ist, begegnen uns gerade in den Sommermonaten auf Sanitätsdiensten bei Open-Air-Veranstaltungen viele vermeidbare Notfälle.

Die wichtigsten Präventionsmaßnahmen auf einen Blick:

Setzen Sie den Körper nicht zu lange Hitze und Sonne aus, sondern vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung während der heißesten Tageszeit. **Schützen Sie Ihre Haut** mit Kopfbedeckung, Kleidung und Creme. An (Trink-)Pausen denken! Die Innentemperatur in Fahrzeugen steigt rasant auf über 50 °C – Lebensgefahr! Achten Sie allgemein auf **Menschen und Tiere mit besonderen Bedürfnissen**, besonders, wenn sie auf Unter-

stützung angewiesen sind. **Sicherheit im Wasser**: lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt - Ertrinken passiert meistens still. Für Ausflüge eignet sich ein **kleines Erste-Hilfe-Set** (inkl. Zeckenkarte). Wenn's passiert ist... bei Symptomen wie Kopfschmerzen/Schwindel, Übelkeit/Erberechen, einem hochroten Kopf oder Schüttelfrost unbedingt Schatten aufsuchen, ausruhen und etwas trinken – **ggf. Notruf 112**. Diesen auch bei heftigen allergischen Reaktionen auf Insektenstiche, z. B. Atemnot, alarmieren. Bedenken Sie auch die **Gefahren bei Unwettern** und suchen Sie einen sicheren Ort auf.

Mit diesen Maßnahmen sind die Auswirkungen der Hitze auf Gesundheit und Gemüt deutlich angenehmer – wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen!

Mehr Tipps und Informationen über unserer Aufgabenfelder finden Sie unter: www.drk-buchen.de



© DRK KV Buchen e. V.

Erste Hilfe im Pferdesport

Gut vorbereitet für Reitunfälle und Pferdenotfälle

Das Glück der Erde liegt bekanntermaßen auf dem Rücken der Pferde. Über eine Million Menschen reiten in Deutschland regelmäßig, 2,8 Millionen gelegentlich. Der Pferdesport ist beliebt und vielseitig. Er birgt allerdings auch Risiken für Unfälle. Mensch und Tier benötigen dann unter Umständen Erste Hilfe. Dabei ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und sicher helfen zu können. Weil im Notfall eine gute Zusammenarbeit von Ersthelfern, Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Tierarzt gefragt ist, hat Desirée Diebold vom DRK Kreisverband Buchen e.V. ein spezielles Angebot für alle „Felle“ entwickelt.

Am 22. Oktober 2022 fand „Erste Hilfe am Pferd/im Pferdesport“ erstmals vor Ort, nämlich auf dem Hof „Lindengrund“ in Adelsheim statt. Sieben Pferdebesitzerinnen und -freunde verbrachten den Nachmittag rund um das Thema Erste Hilfe im Reitsport. Zunächst wurden die allgemeinen Grundlagen der Ersten Hilfe aufgefrischt. Nachdem der Eigenschutz beachtet und die Unfallstelle gesichert ist, kann man sich um die verletzte Person kümmern. Was so einfach klingt, kann im realen Notfall eine echte Herausforderung sein. Aufgeregte Pferde mit ihrem natürlichen Fluchtinstinkt und ihrer Kraft und Größe, weitere beteiligte Menschen und Tiere, beispielsweise auf dem Reitplatz oder im freien Gelände, müssen koordiniert werden. Situationsgerechtes und

symptomorientiertes Handeln ist dann erforderlich. Spätestens wenn man an seine Grenzen kommt, sollte man weitere Helfende aktivieren und den Notruf verständigen. Im Anschluss an die „Basics“ der Ersten Hilfe am Menschen, rückte das Pferd in den Mittelpunkt. Zunächst wurden mögliche Notfälle gesammelt und über die Beurteilung des Patienten auf vier Hufen gesprochen. Die Teilnehmenden besprachen verschiedene Situationen von Kolik bis hin zur Wundversorgung und führten unter anderem das Überprüfen von Puls, Atemfrequenz und Temperatur durch. Die Stallapotheke und Prävention, also die Notfallvermeidung, spielten ebenso eine große Rolle. Ziel war es, Mensch und Tier auf ungewohnte, medizinische Untersuchungen bzw. Notfälle bestmöglich vorzubereiten. Mit entsprechendem Training, z. B. des Verladens in einen Anhänger für einen ggf. nötigen Transport in die Klinik, können gewisse Routinen auf- und Ängste und Unsicherheiten abgebaut werden. Über Versicherungsschutz und Schutzkleidung wurde ebenfalls eingegangen und mögliche Reitunfälle gesammelt. In Deutschland gibt es nach Angaben der Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin (GOTS) e.V. in Jena jedes Jahr rund 40.000 Reitunfälle, die ärztlich behandelt werden müssen. Die meisten davon im Freizeitbereich. Reitsport ist statistisch gesehen gefährlicher als Skifahren oder Motorsport. Am häufigsten sind Verletzungen im Brustbereich, gefolgt von Verletzungen an Armen

und Beinen und am Kopf. Speziell die lebensrettenden Sofortmaßnahmen Helmabnahme, Seitenlage und Wiederbelebung wurden von den Teilnehmenden geübt, um sich im Fall der Fälle für die richtige Maßnahme entscheiden und diese auch durchführen zu können. „Ruhe bewahren – auch wenn es schwer fällt, ist der erste und wesentliche Schritt. Dann die Situation überblicken - überlegen, was wichtig ist und anschließend entsprechend handeln“, fasste Frau Diebold zusammen und ermutigte die Teilnehmenden zum Helfen, bestenfalls gemeinsam. Denn Erste Hilfe ist Teamarbeit und das meiste macht man automatisch richtig. Insgesamt wurden an diesem Nachmittag viele Erfahrungen ausgetauscht und fleißig ausprobiert. Eine der vielen Erkenntnisse: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Je mehr man im Vorfeld bedenkt, beispielsweise die Ortung, falls bei einem Ausritt etwas passiert, desto schneller kann man im Notfall helfen. Ein gutes Grundwissen über Pferde ist dafür die Voraussetzung. Frau Assenheimer bietet im Lindengrund regelmäßig Lehrgänge für den Pferdeführerschein und Reitabzeichen an, bei denen man alles Wichtige rund ums Pferd lernen kann.

Bei Interesse an einem Kurs für Ihren Reitverein oder Hof melden Sie sich gerne unter ausbildung@drk-buchen.de oder unter Tel. 06281 52 22-0. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.drk-buchen.de

Wiedereröffnung in Adelsheim

Vor über einem Jahr übernahm der DRK Kreisverband Buchen den ehemaligen Caritasladen in Adelsheim. Im Altkreis Buchen ist es aktuell der einzige Laden dieser Art. Egal ob sozial schwach oder gerade aus der Heimat geflüchtet – im „Fairkauf“ gibt es für viele Menschen zu erschwinglichen Preisen das für das Leben Notwendige.

Ein paar Monate nachdem die Caritas ihren Lebensmittelladen aufgegeben hat, konnte er unter dem neuen Namen „Fairkauf“ durch den DRK KV Buchen e. V. wieder eröffnet werden. Bedürftige Menschen können hier von Montag bis Samstag zu vergünstigten Preisen einkaufen. Ein Berechtigungsausweis, der vom DRK nach Vorlage eines Einkommensnachweises ausgestellt wird, ist die Voraussetzung. Täglich werden zwischen 60 und 80 Personen mit den gespendeten Lebensmitteln versorgt.

Vor der Ladenöffnung gehen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Aufgaben nach. Manche sind mit den Transportern unterwegs und sammeln die gespendeten Waren von Supermärkten und Bäckereien aus dem Raum Adelsheim, Buchen und Walldürn ein. Anschließend werden die Lebensmittel gesichtet und schlechtes Obst und Gemüse aussortiert. Neben dem sozialen Aspekt ist dem DRK auch die Eindämmung von Lebensmittelverschwendung ein großes Anliegen. Daher wird so wenig entsorgt wie es nur geht. Über manche „Abfälle“ freuen sich die Tiere privater Landwirte und Kleintierzüchter. Nach der Kategorisierung und Preisauszeichnung der Spenden wird der Verkaufsraum gefüllt. Haltbare Lebensmittel wie Nudeln,



TEAMarbeit wird im „Fairkauf“ groß geschrieben

Reis und Zucker sind seltener und werden neben den zahlreichen frischen Lebensmitteln und Kühlwaren, die kurz vor dem Ablaufdatum stehen, immer benötigt. Wir freuen uns daher über jede Spende. Falls Sie uns beispielsweise einen Pfandbon in den ALDI Süd-Filialen in Adelsheim und Buchen oder im Kaufland Buchen überlassen, bedanken wir uns sehr herzlich für Ihren Beitrag. In Buchen ist ein weiterer Sozialladen geplant. Für viele Kunden ist der Weg nach Adelsheim mit dem ÖPNV nur schwer machbar, daher soll es ein zweites Geschäft mit zentraler Lage und guter Anbindung geben. Hierfür gab es im Frühjahr bereits eine Info-Veranstaltung, zu der alle eingeladen waren, die sich vorstellen können,

ehrenamtlich mitzuwirken. Von den zahlreichen potentiellen Helferinnen und Helfern waren die Verantwortlichen des DRK Buchen sehr positiv überrascht. Die Suche nach passenden Räumlichkeiten gestaltet sich jedoch leider etwas schwierig. Wir hoffen, dass wir in einer zukünftigen Ausgabe dann vom zweiten Standort berichten können. Daher an dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die sich in irgendeiner Form rund um den „Fairkauf“ beteiligen. Besonders auch unseren treuen Fördermitgliedern.

Öffnungszeiten sind aktuell Mo-Sa von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.drk-buchen.de

Neues Fahrzeug für den Bevölkerungsschutz

Der DRK Ortsverein Walldürn ist seit 2015 ein wichtiger Teil der taktischen Einheit des Bevölkerungsschutzes im Neckar-Odenwald-Kreis. Viele engagierte DRK-Einsatzkräfte sind in Walldürn für das Modul „Betreuung, Logistik und Verpflegung“ aktiv. In Höpfingen ist ein weiteres Modul „Transport“ stationiert. Gemeinsam mit den Modulen „Sanität“ und „Führungsunterstützung“ aus Buchen konnte man bereits viele Einsätze gut bewerkstelligen. Insgesamt sind allein in Walldürn rund 30 Helferinnen und Helfer in Doppelbesetzung für den

Ernstfall ausgebildet. Einer der beiden Mannschaftstransportwagen (MTW), der Walldürn zugeordnet ist, hat mittlerweile 22 Jahre treue Dienste geleistet. Da er nun aber nicht mehr den aktuellen Standards entsprach, musste ein neues Fahrzeug in Betrieb genommen werden. Im Vorfeld des „Walldürner Frühlings“ fand die Schlüsselübergabe durch Landrat Dr. Achim Brötel statt. Bürgermeister Markus Günther sprach ebenfalls von einem freudigen Ereignis und dankte den Ehrenamtlichen für ihr Engagement zum Schutz der Bevölkerung.





Gemeinsamer Einsatz des Ortsvereins mit der Feuerwehr

Der DRK Ortsverein Buchen stellt sich vor

Bereits seit 1999 unterhält der DRK Ortsverein Buchen eine Helfer vor Ort Gruppe, die den örtlichen Rettungsdienst rund um die Uhr bei hohem Einsatzaufkommen oder größeren Schadenslagen (Verkehrsunfälle, Brände, Personensuche, etc.) unterstützt. Für seine beiden Helfer vor Ort (HvO) Gruppen in Buchen und Mudau aber auch für viele weitere spannende Tätigkeitsfelder sucht der Ortsverein Buchen engagierte Ehrenamtliche.

Die Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgt dann (analog zur Feuerwehr) per digitalem Meldeempfänger. Nach Fusionierung der beiden DRK Ortsvereine Buchen und Mudau konnte am 1.4.2023 auch die Helfer vor Ort Gruppe in Mudau wieder aktiviert werden. Das ehrenamtliche Engagement ist für die Bürgerinnen und Bürger sehr wertvoll, da die Helfer im Schnitt nach 3 bis 5 Minuten qualifizierte erste Hilfe samt Notfallausrüstung vor Ort kostenfrei leisten. In Buchen richtet der Ortsverein gemeinsam mit dem Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen 3 Mal jährlich die Blutspendenaktionen in der Stadthalle Buchen aus. Außerdem werden die Mitglieder bei Sanitätsdiensten

in der Region tätig. Diese werden bei Festen, Veranstaltungen, Sportturnieren, etc. von verschiedenen Firmen und Vereinen angefragt. Sowohl für die HvO-Einsätze als auch für die Sanitätsdienste stehen ausgestattete Einsatzfahrzeuge bereit. Damit jeder stets auf dem aktuellsten Stand ist, finden alle zwei Wochen Treffen zur Fortbildung und zu Übungen statt. Selbstverständlich kommt beim Ortsverein Buchen auch die Kameradschaftspflege und Geselligkeit nicht zu kurz. Vorausgebildete Interessierte (bspw. Pflegefachkräfte, Sanitäterinnen und Sanitäter, Soldatinnen und Soldaten, Ärztinnen und Ärzte, etc.) sind ebenso herzlich willkommen wie Interessierte ohne Vorausbildung. Diese werden vom DRK kostenfrei zu Sanitäter*innen in Abend- und Wochenendschulungen ausgebildet und umfangreich auf den realen Einsatz vorbereitet.

Sie haben nach diesem Überblick über unsere vielfältigen Aufgaben Interesse am Ehrenamt im DRK Ortsverein Buchen bekommen? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns per Mail an: bereitschaftleitung@drk-ov-buchen.de melden.

Aktuelle Termine

Blutspenden 2023 in der Region:

17.07.	Adelsheim
26.07.	Walldürn
02.08.	Höpfingen
16. + 17.08.	Buchen
07.09.	Osterburken
02.10.	Seckach
11.10.	Walldürn
16. + 17.10.	Hardheim
25.10.	Walldürn
02. + 03.11.	Buchen
29.11.	Ravenstein/Merchingen
18.12.	Adelsheim

Tag der offenen Tür unserer „Lieblingsstücke“-Boutique
10.09. von 13-17 Uhr in Buchen

Auto-Sonntag

08.10. von 13-18 Uhr
Besuchen Sie uns gerne an unserem Seminarraum in der Vorstadtstr. 17 in Buchen

Nach den Sommerferien starten viele neue **Kursprogramme im Bereich Gesundheitsförderung**. Diese und Termine für unsere **Erste Hilfe-Angebote** finden Sie auch unter: drk-buchen.de



”

Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.

Albert Einstein

“

Impressum

DRK Kreisverband Buchen e. V.

Vi.S.d.P.:
Steffen Horvath

Herausgeber:
DRK Kreisverband Buchen e. V.
Henry-Dunant-Str. 1
74722 Buchen
Tel. 06281 5222-0
<http://www.drk-buchen.de/>
info@drk-buchen.de

Auflage:
3.000